

Sie berät Frauen ab 40: **MICHAELA CONRADS**, Make-up-Coach und Beauty-Expertin für Sat.1 Gold sowie „MaMi40plus“ auf YouTube



# Schönes Haar für jeden Typ

Wie frisch vom Friseur: Ihre Pracht in **BESTFORM**

**G**latt oder lockig, fein oder störrisch: Jedes Haar hat seine ganz eigene Qualität. Eigentlich logisch, dass es deshalb auch ganz individuell behandelt werden muss. Was dem einen Typ guttut, kann für den anderen schon zu viel sein. Beispiel: Störrisches Haar braucht bändige Produkte, feines Haar Schwerelos-Pflege. Unsere Beauty-Expertin Michaela Conrads verrät in diesem Styling-Guide, wie Sie mit den richtigen Frisiertricks, dem passenden Schnitt und gutem Handwerkszeug die Schönheit Ihrer Haare optimal zur Geltung bringen.

**FRANSENCUT**  
Macht mehr aus feinem Haar: schräge Konturen mit leicht angestuftten Spitzen

KERSTIN CONRAD

## GLATTES HAAR



### Intensivspülung und Glanzbalsam

**1 Pflegemittel können Rückstände im Haar hinterlassen**, es stumpf machen. Deshalb nach dem Waschen doppelt so lange ausspülen, wie Sie das Haar eingeschäumt haben. Danach die Sprühpflege nicht in den Ansatz, sondern nur auf Längen und Spitzen geben.  
**2 Ein Glättstyler schließt** die Schuppenschicht und lässt das Haar glänzen. Ohne

strammes Ziehen über die Strähnen gleiten – dann wirkt es wie eine Lackversiegelung (z. B. von Braun). Tipp: Vor der Anwendung jede Haarpartie mit Hitzeschutzspray einnebeln.  
**3 Top-Werkzeug beim Föhnen: die Paddlebürste.** Dank ihrer großen Fläche kann sie viel Haar aufnehmen. Für einen sanften Schwung die

Längen vom Ansatz bis zu den Spitzen über die Bürste ziehen.  
**4 Glanzbalsam** ummantelt das Haar mit einer wasserabweisenden Schutzschicht (z. B. von Nivea).



SERIE *Haare*  
4. Folge

## FEINES HAAR



### Volumenschnitt und Ansatzpuder

**1 Stufen-Bobs und Pixie-köpfe täuschen Fülle vor.** Oft ist ein Pony vorteilhaft, weil er die Frisur kompakter aussehen lässt. Feine Haare sollten nicht zu lang sein, sonst wirken sie vor allem an den Spitzen zu durchsichtig.

**2 Volumenkur unter einem Handtuch turban einwirken lassen.** Und zwar im ungewaschenen Haar. Erst anschließend shampooen, dann spülen und am Ende sanft ausdrücken.

**3 Föhnen mit Diffusor-Aufsatz zaubert natürliche Fülle.** Der Luftstrom plustert das Haar auf, verwirbelt es dabei nicht (z. B. von Remington).  
**4 Für Fülle und Stand: Stylingpuder.** Ein wenig auf den Haaransatzstäuben und einmassieren (z. B. von Redken).



## LOCKIGES HAAR



### Elektrocurler und Anti-Frizz-Öl

**1 Ein guter Lockenschnitt betont immer den natürlichen Fall der Haare.** Stufen unterstützen das. Bei starker Krause auf einen Pony verzichten.

**2 So halten Lockenfrisuren lange.** Haare strähnenweise über einen Lockenstab drehen, aufwickeln und am Kopf festclippen. Auskühlen lassen und mit einer Skelettbürste locker durchbürsten.

**3 Spezielle Lockenshampoos** spenden Feuchtigkeit und sorgen dafür, dass

das Haar elastisch bleibt und sich leicht frisieren lässt (z. B. von Furterer).  
**4 Pflege-Öl.** Schenkt seidigen Glanz, ohne zu fetten (z. B. von Dove).  
**5 Schneller Dreh.** Mit Heißwicklern in XL-Größe zaubern Sie wunderbare Wellen (z. B. von BaByliss).



## STÖRRISCHES HAAR



### Clip-Styling und Repairkur

**1 Die ideale Frisur: ein wenig wild mit großzügigen Stufen.** Zwängen Sie widerspenstige Mähnen nicht in ein Korsett, das sieht unnatürlich aus. Besser ist es, die Haare locker in Form zu stylen.  
**2 Mit der Clip-Technik bringen Sie das Haar hübsch unter Kontrolle.** Partienweise aufzwirbeln, mit großen Clips fixieren. Anföhnen und in Folie packen. Danach nur mit den Fingern lässig aufschütteln.

**3 Profibürsten mit Borsten und Nylon-**stiften gleiten durchs Haar ohne Ziepen und Zerren – wichtig bei störrischen Strähnen und Wirbeln (z. B. von Mason Pearson).  
**4 Einmal pro Woche kuren** und die Haare mit Feuchtigkeit versorgen. Das macht sie wieder schön geschmeidig (z. B. von Wella).  
**5 Proteinpflge repariert Bruchstellen.** Sie verbleibt im Haar, wird nicht ausgewaschen (z. B. von Alterna).

